

# 1200-Euro-Spende hilft Flika sehr

AZ/SRZ,  
12.10.16

Adolf Aschenbrenner spendet Geburtstagsgeschenke

**Paulsdorf.** Vertauschte Rollen: Anstatt Geschenke zu bekommen, entschied sich Adolf Aschenbrenner an seinem 70. Geburtstag dazu, andere zu beschenken. „Ich bin durch meine Tochter auf den Förderverein für Kinder und Jugendliche am Amberger Klinikum aufmerksam geworden. Da ich selbst Vater von vier Kindern und stolzer Opa von sieben Enkeln bin, war ich sofort von der Idee begeistert, mich für Flika zu engagieren.“ Gesagt, getan: Einige Tage nach seinem Geburtstag überreichte der Seniorchef des Land- und Gasthotels Aschenbrenner in Paulsdorf einen Scheck in Höhe von 1200 Euro an die Vorsitzende Margit Meier: „Wir beziehen gerade mit Flika neue Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Klinikums. Hier können Eltern während ihres Aufenthalts im Krankenhaus ihre Kinder zur Betreuung in die Obhut unserer Erzieherinnen geben“, sagte



Margit Meier, Adolf Aschenbrenner und Oskar Schmidt (von links) bei der Spendenübergabe. Bild: Flika

Meier. Dafür werde einiges benötigt. „Die Spendengelder fließen nicht nur in neue Spiele, sondern in die vielen Projekte, mit denen wir Eltern und Kinder rund um den Aufenthalt in der Klinik helfen.“